**Ehrenmedaille der Gemeinde Siegsdorf für drei verdiente Trachtler - Hohe Auszeichnung für Isidor Haas, Hans Scheck und Peter Mayer**

Der Ehrenvorstand des Trachtenvereins „D´Heutauer Heutau“ Isidor Haas, der Ehrenvorstand der „Artzberger Eisenärzt“ Hans Scheck und Peter Mayer, der Ehrenvorstand des GTEV Siegsdorf wurden im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Siegsdorfer Gemeinderates im Gasthof Hammerwirt mit der Ehrenmedaille der Gemeinde ausgezeichnet.
„Wir dürfen heute drei verdiente Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement, ihre Verdienste um das Gemeinwohl und den Erhalt der Traditionen mit der Ehrenmedaille der Gemeinde auszeichnen“, freute sich Bürgermeister Thomas Kamm zu Beginn seiner Laudatio. „Alle drei haben sich in ihren Trachtenvereinen über viele Jahrzehnte dafür eingesetzt, dass Tradition, Dorfleben und Gemeinschaftssinn in den jeweiligen Ortsteilen Heimat haben und gelebt werden“, stellte Kamm heraus und konnte auf eine weitere Gemeinsamkeit verweisen: „Alle drei waren zudem über Jahrzehnte in den jeweiligen Ortswehren für ihre Mitbürger im Einsatz“. Verbunden mit humorvollen persönlichen Erlebnissen mit den drei Ehrenvorständen nahm der Bürgermeister dann die Ehrungen vor.
Isidor Haas war von 1976 bis 1980 2. Vorstand beim Trachtenverein Heutau und führte dann bis 1996 den Verein als 1. Vorstand in die Zukunft. Er war als damaliger Vorstand maßgeblich an der Ausrichtung und Durchführung des großen richtungsweisenden Gaufestes mit über 8000 Trachtlern im Jahr 1994 beteiligt, das die Vereine Heutau und Siegsdorf gemeinsam ausrichten durften und steht bis heute seinem Verein als unverzichtbarer Schreiner und Holzfachmann, sowie als erfahrener Ratgeber zur Verfügung. „Die Gemeinde Siegsdorf dankt Herrn Isidor Haas in Anerkennung und Würdigung seines jahrzehntelangen, weit überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Wirkens in der Vorstandschaft des GTEV Heutau, besonders für seine 20 jährige Tätigkeit als 1. und 2. Vorstand und Ehrenvorstand“, ist unter anderem auf der Ehrenurkunde mit der eingearbeiteten Silbermünze zu lesen.

Ähnliches gilt auch für Hans Scheck, der seit seinem 20. Lebensjahr beim GTEV d`Artzberger so ziemliches jedes Amt, das einen Verein stützt und lenkt, ausgefüllt hat. Er war zuerst Vorplattler, dann knapp 20 Jahre Jugendleiter, 15 Jahre 1. Vorstand, anschließend noch Kassier und beim 90. Gründungsfest 2010 übernahm er als Festleiter die Verantwortung. Während seiner Zeit als Jugendleiter leitete er zudem noch für 6 Jahre als erster Kommandant die Einsätze und die Ausbildung FFW Eisenärzt und war einer der Mitbegründer des Heimatverein Eisenärzt. Bei seiner Ehrung konnte Kamm von der Urkunde ablesen: „Die Gemeinde Siegsdorf dankt Herrn Hans Scheck in Anerkennung und Würdigung seines jahrzehntelangen, weit überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Wirkens in der Vorstandschaft des GTEV Eisenärzt, besonders für seine 15jährige Tätigkeit als 1. Vorstand. Zudem hat er eine aktive Dienstzeit von 47 Jahren bei der FFW Eisenärzt absolviert, davon sechs Jahre als 1. Kommandant.
Der dritte im Bunde der neuen Medaillenträger ist der Ehrenvorstand des GTEV Siegsdorf Peter Mayer. Er ist seit über 40 Jahren in verschiedensten Führungsfunktionen im GTEV Siegsdorf tätig und hat sich zudem als humoriger Moderator beim Dorfhoagart und anderen Gelegenheiten weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht. Auch er begann als Vorplattler und kümmerte sich dann 16 Jahre lang als Jugendbetreuer um den Nachwuchs des Vereins. Parallel dazu wurde er 1992 zum 2. Vorstand gewählt und war dann von 2001 bis 2017 16 Jahre lang als 1. Vorstand in der Verantwortung. „Die Gemeinde Siegsdorf dankt Herrn Peter Mayer in Anerkennung und Würdigung seines jahrzehntelangen, überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Wirkens in der Vorstandschaft des GTEV Siegsdorf, besonders für seine 16 jährige Tätigkeit als 1. Vorstand und davor 9 Jahre als Stellvertreter“, las Kamm aus der Ehren-Urkunde vor, bevor er den Frauen der drei Geehrten mit einem Blumengebinde für die großartige Unterstützung ihrer Männer dankte.
„Solche Ehrenämter erreicht man nicht durch Karrieresprünge, in sie wird man aufgrund seiner Eignung gewählt, und der immense ehrenamtliche und zeitliche Aufwand ist nur mit Unterstützung meist der gesamten Familie zu leisten“, stellte Kamm begleitet vom Applaus des gesamten Gemeinderates abschließend fest.

Das zugehörige Bild zeigt von links: Hans Scheck (EV GTEV Eisenärzt), Isidoor Haas (EV GTEV Heutau), den Siegsdorfer Bürgermeister Thomas Kamm und Peter Mayer, (EV GTEV Siegsdorf)

© Franz Krammer (Text und Bild)

****